

# RS OGH 1982/6/16 1Ob628/82, 1Ob547/84, 7Ob551/85 (7Ob552/85), 8Ob572/86, 2Ob529/87, 6Ob658/87, 7Ob20

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.06.1982

## Norm

ABGB §914 IIIh

ZPO §577

ZPO §581 Abs1

## Rechtssatz

Welche Streitigkeiten von der Schiedsvereinbarung umfasst sind, ist auf Grund ihres - nach dem Parteiwillen auszulegenden - Inhalts zu ermitteln.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 628/82  
Entscheidungstext OGH 16.06.1982 1 Ob 628/82  
Veröff: SZ 55/89
- 1 Ob 547/84  
Entscheidungstext OGH 04.04.1984 1 Ob 547/84  
Zweiter Rechtsgang zu 1 Ob 628/82
- 7 Ob 551/85  
Entscheidungstext OGH 18.04.1985 7 Ob 551/85  
Veröff: SZ 58/60
- 8 Ob 572/86  
Entscheidungstext OGH 26.05.1986 8 Ob 572/86  
Veröff: SZ 59/88
- 2 Ob 529/87  
Entscheidungstext OGH 10.03.1987 2 Ob 529/87  
Beisatz: Die Grenze der Auslegung liegt aber in jenem Fall im Wortlaut der Vereinbarung. (T1)
- 6 Ob 658/87  
Entscheidungstext OGH 15.10.1987 6 Ob 658/87
- 7 Ob 2097/96z  
Entscheidungstext OGH 17.04.1996 7 Ob 2097/96z

- 7 Ob 502/96  
Entscheidungstext OGH 21.02.1996 7 Ob 502/96
- 1 Ob 2193/96y  
Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 2193/96y  
Auch; Beisatz: Bei der Deutung einer Schiedsgerichtsvereinbarung sind die Auslegungsregeln des ABGB analog heranzuziehen. (T2)
- 10 Ob 14/98a  
Entscheidungstext OGH 27.01.1998 10 Ob 14/98a  
Auch
- 1 Ob 126/00m  
Entscheidungstext OGH 28.11.2000 1 Ob 126/00m  
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Wird kein übereinstimmender Parteiwille festgestellt, so ist der Text der das Schiedsgericht betreffenden Vertragsbestimmung einer vernünftigen und den Zweck der Vereinbarung begünstigenden Auslegung zu unterziehen. (T3); Beisatz: Lässt der Wortlaut der Erklärung zwei gleichwertige Auslegungsergebnisse zu, so gebührt jener Auslegung der Vorzug, die die Gültigkeit des Schiedsvertrags favorisiert. (T4)
- 4 Ob 37/01x  
Entscheidungstext OGH 03.04.2001 4 Ob 37/01x  
Auch; Beis wie T3
- 6 Ob 155/02s  
Entscheidungstext OGH 29.08.2002 6 Ob 155/02s  
Beis wie T1
- 6 Ob 62/02i  
Entscheidungstext OGH 12.12.2002 6 Ob 62/02i
- 7 Ob 310/02t  
Entscheidungstext OGH 29.01.2003 7 Ob 310/02t  
Auch; Beis wie T1; Beis wie T3
- 8 Ob 24/03t  
Entscheidungstext OGH 10.04.2003 8 Ob 24/03t  
Beisatz: Wird die ursprüngliche Unwirksamkeit (Nichtigkeit) des Vertrags behauptet, dann besteht - sofern die Schiedsvereinbarung formgültig und inhaltlich bestimmt ist und soferne sie nicht ohnedies diesen Fall ausdrücklich regelt - die Schiedsgerichtsbarkeit auch für solche Streitigkeiten. (T5)
- 1 Ob 22/03x  
Entscheidungstext OGH 29.04.2003 1 Ob 22/03x  
Auch; Beis wie T3
- 9 Ob 39/04g  
Entscheidungstext OGH 21.04.2004 9 Ob 39/04g  
Beisatz: Das Ergebnis dieser Auslegung ist einzelfallbezogen und begründet in der Regel keine erhebliche Rechtsfrage. (T6); Beis wie T5
- 6 Ob 122/04s  
Entscheidungstext OGH 24.06.2004 6 Ob 122/04s
- 2 Ob 29/07i  
Entscheidungstext OGH 14.06.2007 2 Ob 29/07i  
Beis wie T6
- 4 Ob 142/07x  
Entscheidungstext OGH 07.08.2007 4 Ob 142/07x  
Auch; Beis wie T5
- 10 Ob 120/07f  
Entscheidungstext OGH 05.02.2008 10 Ob 120/07f  
Vgl auch; Beisatz: War der Hauptvertrag ursprünglich gültig und entstehen Streitigkeiten über die (einseitige) Aufhebung des Vertrags beispielsweise durch Rücktritt, dessen Kündigung oder fristlose Auflösung oder die aus

dessen Beendigung abgeleiteten Ansprüche, dann wirkt eine „alle Streitigkeiten aus dem Vertrag“ umfassende Schiedsklausel auch auf sie. (T7); Beis wie T5

- 4 Ob 80/08f

Entscheidungstext OGH 26.08.2008 4 Ob 80/08f

Beis wie T4; Beisatz: Hier: Zur Rechtslage nach dem SchiedsRÄG 2006, BGBl I Nr 7/2006. (T8); Veröff: SZ 2008/112

- 6 Ob 194/08k

Entscheidungstext OGH 06.11.2008 6 Ob 194/08k

Vgl; Beisatz: Zur Rechtslage vor dem SchiedsRÄG 2006 (BGBl I 2006/7). (T9)

Beisatz: Eine Schiedsvereinbarung ist zwar grundsätzlich nach den Vorschriften des Prozessrechts auszulegen; dies schließt aber nicht aus, den von den Parteien mit der Schiedsgerichtsvereinbarung gemeinsam verfolgten Zweck, also die Parteiabsicht und die Grundsätze des redlichen Verkehrs, als Auslegungsmittel heranzuziehen. (T10)

Beisatz: Das Ergebnis der Auslegung einer Schiedsgerichtsvereinbarung ist grundsätzlich einzelfallbezogen 9 Ob 39/04g; 2 Ob 29/07i). (T11)

- 7 Ob 266/08f

Entscheidungstext OGH 30.03.2009 7 Ob 266/08f

Auch

- 3 Ob 191/11a

Entscheidungstext OGH 08.11.2011 3 Ob 191/11a

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T8; Beis wie T10

- 4 Ob 203/12z

Entscheidungstext OGH 15.01.2013 4 Ob 203/12z

Auch; Beisatz: Hier: Schlichtungsklausel des Fachverbands der Immobilien- und Vermögenstreuhänder der Wirtschaftskammer Österreich. (T12)

- 6 Ob 47/13z

Entscheidungstext OGH 08.05.2013 6 Ob 47/13z

Beisatz: Die für Streitigkeiten aus dem Gesellschaftsverhältnis getroffene Schiedsabrede gilt auch für Streitigkeiten, die nach Aufhebung der Gesellschaft entstanden sind, wenn sie mit dem Gesellschaftsverhältnis zusammenhängen. (T13)

- 2 Ob 65/13t

Entscheidungstext OGH 07.05.2013 2 Ob 65/13t

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Die Auffassung, dass eine in einem Vertragswerk enthaltene Schiedsvereinbarung bei verständiger Auslegung durch eine nachfolgende Gerichtsstandsvereinbarung jedenfalls dann nicht aufgehoben oder gegenstandslos gemacht werde, wenn zusätzlich zu einer Schiedsvereinbarung eine nicht ausschließliche (einfache) Zuständigkeit staatlicher Gerichte vereinbart werde, ist durchaus vertretbar. (T14)

- 6 Ob 158/13y

Entscheidungstext OGH 09.09.2013 6 Ob 158/13y

Beis wie T4; Beis wie T6; Beis wie T11

- 1 Ob 225/13i

Entscheidungstext OGH 19.12.2013 1 Ob 225/13i

Auch; Beis wie T3; Beis wie T6; Beis wie T11

- 3 Ob 90/16f

Entscheidungstext OGH 14.06.2016 3 Ob 90/16f

Auch; Beis wie T6; Beis wie T11

- 6 Ob 178/17w

Entscheidungstext OGH 21.12.2017 6 Ob 178/17w

Beis wie T4

- 5 Ob 188/17h

Entscheidungstext OGH 13.02.2018 5 Ob 188/17h

Auch; Beis wie T6; Beis wie T11

- 5 Ob 63/18b

Entscheidungstext OGH 17.01.2019 5 Ob 63/18b

Auch; Beis wie T6; Beis wie T11

- 18 OCg 6/20m

Entscheidungstext OGH 29.09.2020 18 OCg 6/20m

- 3 Ob 127/20b

Entscheidungstext OGH 20.01.2021 3 Ob 127/20b

Vgl; Beis wie T14

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0018023

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

08.03.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)